



Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr

2018

Entwurf - Stand 11-28

3.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2018 auf 124.785.000 € festgesetzt.

4.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in diesem Zeitraum zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Wirtschaftsjahr 2018 auf 10.000.000 € festgesetzt.

5.

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am

beschlossene Stellenübersicht.

6.

Mehrauszahlungen bei einer Investitionsmaßnahme können geleistet werden, wenn die Deckung durch einen dauerhaften Minderbedarf bei einer anderen Investitionsmaßnahme gewährleistet ist. Die Inanspruchnahme dieses Deckungsvermerks bedarf im Einzelfall der Stellungnahme des Finanzdezernenten und der Zustimmung des Landrats. Das Finanz- und Rechnungswesen ist von der Entscheidung in Kenntnis zu setzen.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
des Kreises Bergstraße

Engelhardt
Landrat

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leistungen - Gastschulbeiträge, Schulgeld, Ersatz- schulfinanzierung, Pakt für den Nach- mittag - Leasingraten | + 352.792 € ./ 11.879.805 € | Pflege der Außenanlage. Außerdem steigen die Aufwendungen für die Jugendsozialarbeit aufgrund höherer Fallzahlen nach neusten Prognosen. Die Steigerung resultiert aufgrund neuer Schulen, die in den Pakt für den Nachmittag eingetreten sind. Zudem haben mehrere Schulen ihr Betreuungsangebot erweitert. Die erste Tranche für das Sale and lease back Geschäft läuft Ende 2017 aus, daher sind geringere Leasingraten in 2018 zu zahlen. |
| Nr. 07 Personalaufwand | + 250.978 € | Die Erhöhung resultiert aufgrund der tariflichen und gesetzlichen Erhöhungen bei den Beschäftigten und Beamten sowie zusätzlichen Stellen für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. |
| Nr. 08 Abschreibungen | + 4.415.153 € | Ende 2017 werden Schulen aus dem Sale and lease back Geschäft zurück gekauft. Aus diesem Grund steigen die Aufwendungen für Abschreibungen. Außerdem ergeben sich weitere Abschreibungen für neu in Betrieb genommene Anlagen. |
| Nr. 09 Sonstige betriebliche Aufwendungen | +165.600 € | Der Mehrbedarf resultiert aus Mehraufwendungen für Lizenzen und Konzessionen im Bereich der IT. |
| Nr. 13 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | ./ 8.949.730 € | Veranschlagt sind die Zinserträge aufgrund des vorgelegten Zahlungsplanes der Deutschen Bank AG für die zweite Tranche des Sale-and-lease-back Geschäfts. Die erste Tranche wird Ende 2017 abgewickelt. Daher werden geringere Zinserträge erzielt. |
| Nr. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen | ./ 296.199 € | Anhand der Zinsprognosen werden weniger Zinsaufwendungen erwartet. |

Vermögensplan

Die im Vermögensplan eingetretenen wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgende Tabelle zu entnehmen.

| Mittelherkunft / Mittelverwendung | Veränderung gegenüber HH 2017 | Erläuterungen |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nr. 02 Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen | ./ 100.744.354 € | Veranschlagt ist die Entnahme aus der Rücklage zum Rückkauf der 2. Tranche des Sale and lease back Geschäftes. Außerdem ist der Tilgungszuschuss über 1,1 Mio. € veranschlagt. Mit dem Tilgungszuschuss wird die nicht durch Abschreibung gedeckte Finanzierung der Tilgungen und der Kreditbeschaffungskosten sichergestellt. |
| Nr. 04 Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | + 9.142.613 € | Aus dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm I werden im Jahr 2018 1 Mio. € erwartet. Für das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm II wird der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft das Bauprojekt Karl-Kübel-Schule Bensheim – Sanierung Hauptgebäude - vorschlagen. Dafür werden gemäß Mittelabflussprognosen im Jahr 2018 3,6 Mio. € erwartet und auch entsprechend als Einnahme aus KIP II eingestellt. Der Kreis Bergstraße gibt dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft einen Investitionszuschuss in Höhe von 6,22 Mio. €. |

| | | |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | Außerdem erhält der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft einen Sonderposten aus der Kreisumlage in Höhe von 4,2 Mio. € zur Finanzierung des Erwerbs der Liegenschaft Gräffstraße 7 – 9, Heppenheim. |
| Nr. 05 Zuführung von Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen | + 600.000 € | Für das Bauprojekt in Einhausen wird der Eigenbetrieb von der Gemeinde eine Baukostenbeteiligung erhalten. |
| Nr. 11 Kredite | + 535.387 € | Veranschlagt sind die vom Land bewilligten Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abtl. B für Investitionen bei Schulen. Die Anpassung des Kreditbedarfs von Dritten erfolgt aufgrund der eingetretenen Veränderungen. |
| Nr. 15 Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter, Anlagen in Bau | ./. 87.922.000 € | Die Veränderungen ergeben sich aufgrund der gemäß Baufortschritt im Investitionsprogramm veranschlagten Mittel. Im Investitionsprogramm sind die einzelnen Maßnahmen veranschlagt. Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Baumaßnahmen stehen ab Seite 11. Die hohe Abweichung resultiert insbesondere aus der Rückabwicklung des Sale and lease back Geschäfts. |
| Nr. 17 Tilgung von Krediten | + 1.801.100 € | Aufgrund der Rückzahlung eines Darlehens nach Zinsbindungsende werden höhere Tilgungsleistungen benötigt. Außerdem werden durch Neuaufnahmen von Darlehen weitere Tilgungen geleistet. |
| Nr. 18 Kreditbeschaffungskosten | + 69.699 € | Veranschlagt sind die zahlungswirksamen Kreditbeschaffungskosten über 689 T €. |

Entwurf - Stand

1. Erfolgsplan

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2018 | Ansatz 2017 inkl. NT | Ergebnis 2016 |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------|------------------|
| 01 | Umsatzerlöse | -70.957.798 | -63.318.354 | -58.378.742,29 |
| | davon Kreiszuschuss | -68.011.264 | -60.186.910 | -54.517.971,17 |
| | davon Betriebskostenabrechnungen | -1.385.790 | -1.899.765 | -1.496.251,70 |
| 02 | Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 03 | Andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 04 | Sonstige betriebliche Erträge | -6.472.093 | -6.267.160 | -6.744.630,74 |
| | davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil * | -5.657.693 | -5.429.460 | -5.747.263,39 |
| | davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil aus SIP * | -589.900 | -589.900 | -589.899,99 |
| 05 | Summe der ordentlichen Erträge | -77.429.891 | -69.585.514 | -65.123.373,03 |
| 06 | Materialaufwand: | 47.936.492 | 56.758.416 | 55.522.698,32 |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 9.376.591 | 8.402.033 | 9.991.564,73 |
| | davon Energie | 4.960.501 | 5.178.788 | 4.558.224,53 |
| | davon Wasser / Abwasser | 804.890 | 705.000 | 729.516,48 |
| | davon Mieten und Pachten | 1.901.620 | 1.606.425 | 1.454.991,87 |
| | davon Hausmeisterbudget | 126.700 | 120.000 | 102.864,71 |
| | b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen | 38.559.901 | 48.356.383 | 45.531.133,59 |
| | davon Bauunterhaltung | 8.000.000 | 8.000.000 | 7.754.116,79 |
| | davon Instandhaltung technischer Anlagen / Wartungskosten | 2.601.730 | 1.962.220 | 1.850.394,94 |
| | davon Fremdreinigung | 4.832.710 | 4.529.199 | 3.755.673,71 |
| | davon Fremdensorgung | 440.880 | 390.000 | 388.792,63 |
| | davon sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen | 7.277.230 | 6.521.500 | 4.903.055,88 |
| | davon Ganztagsangebote | 953.670 | 965.130 | 1.472.841,03 |
| | davon Gastschulbeiträge, Schulgeld, Ersatzschulfinanzierung, etc. | 3.928.701 | 3.575.909 | 2.781.897,22 |
| | davon Leasingraten | 8.813.510 | 20.693.315 | 21.032.425,98 |
| | davon Versicherungen | 1.699.670 | 1.557.310 | 1.499.754,08 |
| 07 | Personalaufwand | 11.746.678 | 11.495.700 | 10.443.534,81 |
| | a) Löhne und Gehälter | 9.200.878 | 9.051.100 | 8.205.227,50 |
| | b) soziale Abgaben/ Aufwendungen | 2.545.800 | 2.444.600 | 2.238.307,31 |
| | davon für Altersversorgung | | | |
| 08 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens | 11.900.693 | 7.485.540 | 8.344.332,91 |
| 09 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.833.550 | 1.667.950 | 1.168.566,41 |
| 10 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | 73.417.413 | 77.407.606 | 75.479.132,45 |
| | hiervon Schulbudgets gem. Budgetrichtlinie | 2.598.550 | 2.507.720 | 2.649.540,36 |

1. Erfolgsplan

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2018 | Ansatz 2017 inkl. NT | Ergebnis 2016 |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------|------------------|
| 11 | Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12 | Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen | -3.708.150 | -12.657.880 | -12.659.640,04 |
| 14 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufver- mögens | | | |
| 15 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen | 3.628.421 | 3.924.620 | 5.155.999,41 |
| 16 | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -4.092.207 | -911.168 | 2.852.118,79 |
| 17 | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | | |
| 18 | Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | |
| 19 | Außerordentliche Erträge | | | |
| 20 | Außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 21 | Außerordentliches Ergebnis | | | |
| 22 | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 23 | Sonstige Steuern | 80.000 | 280.000 | 284.921,23 |
| 24 | *Abzüglich nicht zahlungswirksamer Erträge aus Sopo | -6.247.593 | -6.019.360 | -6.337.163,38 |
| 25 | Jahresgewinn/ Jahresverlust | 2.235.386 | 5.388.192 | 9.474.203,40 |
| | Nachrichtlich | | | |
| | Abbuchung von den zweckgebundenen Rücklagen (Sale and lease back) | 2.235.386 | 5.388.192 | 5.153.408,00 |

2. Vermögensplan

| | | Ansatz 2018 | Ansatz 2017 | Ergebnis 2016 | VE's | Gesamt- ausga- be- be- darf | Bisher bereit- gestellt |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------|
| | Mittelherkunft | | | | | | |
| 01 | Zuführung zum Stammkapital | | | | | | |
| 02 | Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss) | -85.068.736 | -185.813.090 | -4.865.540,83 | | | |
| 03 | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen | 0 | 0 | -284.630,09 | | | |
| 04 | Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | -15.020.000 | -5.877.387 | 1.778.476,88 | | | |
| | davon von Land | 0 | -185.000 | -2.797.053,20 | | | |
| | davon Investitionszuschuss von Kreis Bergstraße | -6.220.000 | -5.100.000 | -1.000.000,00 | | | |
| | davon Sonderposten aus Schlüsselzuweisung | -4.200.000 | 0 | 0 | | | |
| | davon Sonderposten aus KIP I und II | -4.600.000 | -592.387 | 0 | | | |
| 05 | Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen | -1.200.000 | -600.000 | 599.442,13 | | | |
| 06 | Abschreibungen | -11.900.693 | -7.485.540 | -8.344.378,11 | | | |
| 07 | Erlöse aus Anlagenabgängen | 0 | 0 | -245.509,00 | | | |
| 08 | Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse | 0 | 0 | 0,00 | | | |
| 09 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ | 0 | 0 | 0,00 | | | |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 0 | 0 | 0,00 | | | |
| 11 | Kredite | -11.608.000 | -11.072.613 | -13.471.388,26 | | | |
| | a) vom Land | -7.672.000 | -5.715.000 | -4.397.000,00 | | | |
| | b) von Dritten | -3.936.000 | -5.357.613 | -9.074.388,26 | | | |
| 12 | Summe Mittelherkunft | -124.797.429 | -210.848.630 | -24.833.527,28 | | | |
| | | | | | | | |
| | Mittelverwendung | | | | | | |
| 13 | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen) | 90.248.000 | 183.950.000 | 23.406.706,36 | | | |
| 14 | Anlagen im Bau | 21.580.000 | 15.800.000 | -8.707.543,57 | | | |
| 15 | Summe Sachanlagen | 111.828.000 | 199.750.000 | 14.699.162,79 | 124.785.000 | 487.735.000 | 39.610.000 |
| | davon Schulbudgets | 558.000 | 560.000 | 268.317,68 | | | |
| 16 | Finanzanlagen | 0 | 0 | 0,00 | | | |
| 17 | Tilgung von Krediten | 12.280.700 | 10.479.600 | 9.671.064,55 | | | |
| 18 | Rückzahlung von Stammkapital | 0 | 0 | 0,00 | | | |
| 19 | Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparaten und Sonderbeiträgen) | 688.729 | 619.030 | 919.953,70 | | | |
| 20 | Summe Mittelverwendung | 124.797.429 | 210.848.630 | 25.290.181,04 | | | |

| 3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich fällig werdende Ausgaben | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Jahres 2018 | Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in folgenden Jahren (in €) |
| Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Sonder- und Gesamtschulen <u>davon:</u> | |
| Schule an der Weschnitz Einhausen Sanierung Mehrzweckhalle und Erweiterung Mensa | 2.780.000 |
| Schule in den Weschnitzauen Biblis Sanierung | 4.500.000 |
| Schillerschule Bürstadt Sanierung und Neubau | 14.700.000 |
| Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim Sanierung Bauteil A | 3.300.000 |
| Eichendorfschule Heppenheim Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude | 5.980.000 |
| Langenbergschule Birkenau Sanierung Schulgebäude | 11.350.000 |
| Alfred-Delp-Schule Lampertheim Generalsanierung Schulgebäude | 20.000.000 |
| Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim Sanierung und Außenanlage | 4.755.000 |
| Lessing-Gymnasium Lampertheim Generalsanierung Schulgebäude | 36.250.000 |
| Karl-Kübel-Schule Bensheim Sanierung Hauptgebäude | 20.170.000 |
| Geschwister-Scholl-Schule Bensheim Sanierung Westbau | 1.000.000 |
| | 124.785.000 |

Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 124.785.000 € sind für weitere Auftragsvergaben bei Baumaßnahmen eingestellt.

| Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|--------|--------|--------|
| Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres | | | | | |
| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 2018 | | | 7.100 | 10.550 | 4.890 |
| 2017 | | 2.600 | 3.280 | 0 | 0 |
| 2016 | 197.800 | 100.530 | 12.455 | 12.300 | 13.720 |
| Summe: | 197.800 | 103.130 | 22.835 | 22.850 | 18.610 |
| <u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen | 11.073 | 11.608 | 10.233 | 11.548 | 10.648 |

4. Stellenübersicht nach § 18 EigBGes

Siehe Anlage

5. Investitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2021

Siehe Anlage

Zu lfd. Nr. 1

Grunderwerb Verwaltungsgebäude

Es ist der Erwerb des Stadthauses Gräffstraße 7 – 9 in Heppenheim vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 2

Ersatz- und Erweiterungsbau Zulassungsstelle und Verwaltung

Im Bereich der Zulassungsstelle soll eine Planung über eine Gebäudeerweiterung oder einen Ersatzneubau für die Verwaltung erstellt werden.

Zu lfd. Nr. 4

Grunderwerb Schulen

Es sind die Rückkaufsummen der Schulen aus dem Sale and lease back Geschäft eingestellt.

Zu lfd. Nr. 5

Anschaffungen von Betriebsbauten

Es sollen Containeranlagen für Schulkassen erworben werden. Dafür wurde die Kaufpreissumme eingestellt.

Zu lfd. Nr. 16 und 17

Einrichtung Ganztagesangebot, Pakt für den Nachmittag, Familienfreundlicher Kreis

Der Ansatz unter lfd. Nr. 17, familienfreundlicher Kreis wird in Zukunft unter lfd. Nr. 16 veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 19

Einhausen, Schule an der Weschnitz; Sanierung Mehrzweckhalle und Erweiterung

Veranschlagt sind die Baukosten für die Baumaßnahme. Die Gemeinde Einhausen wird sich an dem Projekt beteiligen. Zudem wird die Baumaßnahme über das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm gefördert.

Zu lfd. Nr. 21

Biblis, Schule in den Weschnitzauen, Sanierung

Veranschlagt sind Planungskosten für die Sanierung des Gebäudes in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Biblis.

Zu lfd. Nr. 23

Bürstadt, Schillerschule, Sanierung und Neubau

Die Maßnahme ist neu in das Investitionsprogramm aufgenommen worden. Es sind die Planungskosten für die Sanierung oder Neubau der Schillerschule Bürstadt veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 25

Heppenheim, Konrad-Adenauer-Schule, Sanierung Bauteil A

Veranschlagt sind die Baukosten für die Sanierung des Bauteils A.

Zu lfd. Nr. 27

Heppenheim, Eichendorffschule Kirschhausen, Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude

Veranschlagt sind die Planungs- und Baukosten für die Sanierung des Schulgebäudes. Das Projekt verteuert sich um 4.180 T € gegenüber dem ursprünglichen Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2017. Ursprünglich war eine Sanierung in Teilbereichen vorgesehen. Nach neusten Planungserkenntnissen wird eine Generalsanierung unter Berücksichtigung von Brandschutz, Barrierefreiheit, energetischen Maßnahmen sowie Möglichkeiten für ein Betreuungsangebot vorgenommen.

Zu lfd. Nr. 30

Birkenau, Langenberschule, Sanierung Halle

Veranschlagt sind weitere 200 T € für die Planung der Halle.

Zu lfd. Nr. 32

Heppenheim, Martin-Buber-Schule; Umbau und Sanierung Klassenräume + Verwaltung

Veranschlagt sind die benötigten Umbau- und Sanierungskosten für die Baumaßnahme. Die jetzt noch veranschlagten Mittel werden für die Sanierung des Schulhofes sowie dem Rückbau des Gebäudes in der Eselsgasse in Heppenheim benötigt.

Zu lfd. Nr. 33

Lampertheim, Alfred-Delp-Schule, Generalsanierung Schulgebäude

Die Maßnahme ist neu in das Investitionsprogramm aufgenommen worden. Veranschlagt sind die Planungskosten für eine Generalsanierung oder einem Ersatzneubau.

Zu lfd. Nr. 36

Bensheim, Altes Kurfürstliches Gymnasium; Sanierung und Außenanlage

Veranschlagt sind die nach derzeitigem Kenntnisstand erforderlichen Kosten für die Sanierung des Schulgebäudes.

Zu Lfd. Nr. 39

Lampertheim, Lessinggymnasium, Generalsanierung Schulgebäude

Die Maßnahme ist neu in das Investitionsprogramm aufgenommen worden. Veranschlagt sind die Planungskosten für eine Generalsanierung oder einen Ersatzneubau des Schulgebäudes und dessen Sporthalle.

Zu lfd. Nr. 41

Bensheim, Karl-Kübel-Schule; Sanierung Hauptgebäude

Veranschlagt sind die erforderlichen Mittel für die Baumaßnahme an der Karl-Kübel-Schule Bensheim für den Ersatzneubau des Hauptgebäudes gemäß Mittelabflussplanung. Die Baumaßnahmen soll über das KIP II gefördert werden.

Zu lfd. Nr. 45

Bensheim, Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung Westbau

Veranschlagt sind die Baumittel zur Sanierung des Westbaus der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim.

Zu lfd. Nr. 47

Bürstadt, Erich-Kästner-Schule; Sanierung/Umbau Naturwissenschaften, Verwaltung, Klassenräume

Veranschlagt sind die Kosten für die Baumaßnahme an der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt. Die Maßnahme ist im Kostenplan.

Zu Lfd. Nr. 6 - 18, 20, 38 und 48

Einrichtungsgegenstände und Möbel

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungsgegenstände und Möbel sind entsprechend bei den jeweiligen Baumaßnahmen als eigenständige Position und bei dem Allgemeinen Grundvermögen veranschlagt. Die Mittel sind nach dem Baufortschritt und dem Bedarf eingestellt.

| 6. Finanzplanung für die Jahre 2017 - 2021 | | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Nr. | Mittelherkunft | | | | | |
| 01 | Zuführungen zum Stammkapital | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 02 | Zuführungen aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss) | -185.813.090 | -85.068.736 | 2.030.000 | 1.550.000 | 2.800.000 |
| | a) davon Sonderrücklage Sale and lease back | -182.200.000 | -84.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| 03 | Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 04 | Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | -5.877.387 | -15.020.000 | -12.230.000 | -14.150.000 | -17.400.000 |
| | a) davon von Land | -185.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | b) davon Investitionszuschuss vom Kreis Bergstraße | -5.100.000 | -6.220.000 | -6.230.000 | -7.150.000 | -13.300.000 |
| | c) davon Schlüsselzuweisung vom Kreis Bergstrasse | 0 | -4.200.000 | 0 | 0 | 0 |
| | d) davon Konjunkturpaket I und II | -592.387 | -4.600.000 | -6.000.000 | -7.000.000 | -4.100.000 |
| 05 | Zuführungen zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen | -600.000 | -1.200.000 | -1.100.000 | 0 | 0 |
| 06 | Abschreibungen | -7.485.540 | -11.900.693 | -13.000.000 | -13.500.000 | -14.000.000 |
| 07 | Erlöse aus Anlagenabgänge | 0 | 0 | -1.300.000 | 0 | 0 |
| 08 | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Kredite | -11.072.613 | -11.608.000 | -10.233.000 | -11.548.000 | -10.648.000 |
| | a) vom Land | -5.715.000 | -7.672.000 | -6.649.000 | -4.978.000 | -2.168.000 |
| | b) von Dritten | -5.357.613 | -3.936.000 | -3.584.000 | -6.570.000 | -8.480.000 |
| 12 | Summe Mittelherkunft | -210.848.630 | -124.797.429 | -35.833.000 | -37.648.000 | -39.248.000 |
| | Mittelverwendung | | | | | |
| 13 | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen) | 183.950.000 | 90.248.000 | | | |
| 14 | Anlagen in Bau | 15.800.000 | 21.580.000 | 25.333.000 | 26.098.000 | 28.448.000 |
| 15 | Summe Sachanlagen | 199.750.000 | 111.828.000 | 25.333.000 | 26.098.000 | 28.448.000 |
| 16 | Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | | |
| 17 | Tilgung von Krediten | 10.479.600 | 12.280.700 | 10.500.000 | 11.550.000 | 10.800.000 |
| 18 | Rückzahlungen von Stammkapital | 0 | | 0 | | |
| 19 | Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Ansparraten und Sonderbeiträge) | 619.030 | 688.729 | 0 | 0 | 0 |
| 20 | Summe Mittelverwendung | 210.848.630 | 124.797.429 | 35.833.000 | 37.648.000 | 39.248.000 |

| B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Nr. | Bezeichnung | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | <u>Einnahmen</u> | | | | | |
| 1 | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen des Landkreises | 63.800.000 | 69.080.000 | 69.000.000 | 69.500.000 | 70.000.000 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen | 12.657.880 | 3.708.150 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Darlehen der Gemeinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | <u>Ausgaben</u> | | | | | |
| 1 | Gewinnabführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Konzessionsabgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen | 3.924.620 | 3.628.421 | 3.350.000 | 3.200.000 | 3.200.000 |
| 4 | Eigenkapitalrückzahlung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Tilgung von Darlehen der Gemeinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Erläuterungen zur Finanzplanung

| Bezeichnung | Erläuterungen |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zuführung aus Rücklagen | Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung der Rücklage zur Finanzierung der Schulen aus dem Sale and lease back Geschäft. Bei dem Tilgungszuschuss resultieren die Veränderungen aus der nicht durch Abschreibungen gedeckten Finanzierungen der Tilgungen und der Kreditbeschaffungskosten. |
| Abschreibungen | Die Abschreibungswerte verändern sich aufgrund der in den jeweiligen Wirtschaftsjahren aktivierten Anlagegüter. Die Erhöhung resultiert aus der Rückabwicklung des Sale and lease back Geschäfts sowie den neu in Betrieb genommenen Anlagegüter. |
| Kredite vom Land von Dritten | Die Anpassungen der Kredite erfolgen aufgrund der eingetretenen Veränderungen im Vermögensplan. |
| Sachanlagen | Veranschlagt sind gemäß Investitionsprogramm die zu erwartenden Erwerbskosten für das Sachanlagevermögen sowie Bauausgaben für die Anlagen im Bau |
| Tilgung von Krediten | Die Ansätze werden anhand der anstehenden Tilgungsleistungen angepasst. |
| Einnahmen: Zuweisungen des Landkreises | Die Zuweisungen des Landkreises an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden entsprechend den Auflagen des Regierungspräsidenten in Abstimmung mit dem Kreis Bergstrasse veranschlagt. |
| Einnahmen: Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen | Die Veränderungen ergeben sich aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit der Deutschen Bank AG für das Sale-and-lease-back Geschäft. Ab dem Jahr 2017 und 2018 werden die Schulen zurück gekauft und das Geschäft ist beendet. |
| Ausgaben: Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen | Die Veränderungen beim Zinsaufwand resultieren aus den zu erwartenden Krediten. |

7. Übersicht über die gebildeten Schulbudgets

| Kostenstelle | Bezeichnung | Budgetsumme 2018 |
|--------------|------------------------------------------|------------------|
| 0001 | Steinachtalschule Abtsteinach | 14.070 € |
| 0002 | Hemsbergschule Bensheim | 24.650 € |
| 0003 | Joseph-Heckler-Schule Bensheim | 22.190 € |
| 0004 | Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim | 108.540 € |
| 0005 | Goethe-Gymnasium Bensheim | 114.490 € |
| 0006 | Geschwister-Scholl-Schule Bensheim | 131.490 € |
| 0007 | Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim | 102.030 € |
| 0008 | Karl-Kübel-Schule Bensheim | 156.150 € |
| 0009 | Kirchbergschule Bensheim | 46.010 € |
| 0010 | Seebergschule Bensheim | 60.790 € |
| 0011 | Schillerschule Bensheim-Auerbach | 41.040 € |
| 0012 | Schloßbergschule Bensheim-Auerbach | 20.740 € |
| 0013 | Carl-Orff-Schule Bensheim-Fehlheim | 12.960 € |
| 0014 | Märkerwaldschule Bensheim-Gronau | 12.440 € |
| 0015 | Schule in den Weschnitzauen Biblis | 37.630 € |
| 0016 | Steinerwaldschule Biblis-Nordheim | 21.590 € |
| 0018 | Sonnenuherschule Birkenau | 18.170 € |
| 0019 | Langenbergschule Birkenau | 66.030 € |
| 0020 | Grundschule Birkenau-Nieder-Liebersbach | 28.780 € |
| 0021 | Schillerschule Bürstadt | 33.180 € |
| 0022 | Erich-Kästner-Schule Bürstadt | 93.560 € |
| 0023 | Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt | 12.900 € |
| 0024 | Schule an der Weschnitz Einhausen | 20.290 € |
| 0025 | Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth | 42.170 € |
| 0026 | Heinrich-Böll-Schule Fürth | 80.660 € |
| 0027 | Schule am Katzenberg Erlenbach | 16.490 € |
| 0028 | Daumbergschule Goxheimertal | 12.060 € |
| 0029 | Ulfenbachtalschule Grasellenbach | 16.280 € |
| 0030 | Lindenhofschule Groß-Rohrheim | 15.140 € |
| 0031 | Martin-Buber-Schule Heppenheim | 81.240 € |
| 0032 | Schloßschule Heppenheim | 16.730 € |
| 0033 | Nibelungenschule Heppenheim | 24.150 € |
| 0034 | Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim | 19.220 € |
| 0035 | Siegfriedschule Heppenheim | 35.470 € |
| 0036 | Starkenburger-Gymnasium Heppenheim | 100.790 € |
| 0037 | Abendschule Heppenheim | 23.390 € |
| 0038 | Christophorus-Schule HP-Hambach | 10.250 € |
| 0039 | Eichendorffschule HP-Kirschhausen | 12.650 € |
| 0040 | Neckartalschule Hirschhorn | 15.740 € |

| | | |
|------|------------------------------------------|-----------|
| 0041 | Schillerschule Lampertheim | 21.380 € |
| 0042 | Goetheschule Lampertheim | 29.530 € |
| 0043 | Pestalozzischule Lampertheim | 19.280 € |
| 0044 | Lessing-Gymnasium Lampertheim | 126.080 € |
| 0045 | Berufliche Schulen Lampertheim | 81.030 € |
| 0046 | Biedensandschule Lampertheim | 47.020 € |
| 0047 | Alfred-Delp-Schule Lampertheim | 82.780 € |
| 0048 | Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim | 52.390 € |
| 0049 | Seehofschule Lampertheim-Hüttenfeld | 10.600 € |
| 0050 | Grundschule Lautertal-Elmshausen | 12.580 € |
| 0051 | Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim | 48.870 € |
| 0052 | Felsenmeerschule Lautertal-Reichenbach | 15.200 € |
| 0053 | Carl-Orff-Schule Lindenfels | 17.800 € |
| 0054 | Werner-von-Siemens-Schule Lorsch | 70.230 € |
| 0055 | Wingertsbergschule Lorsch | 28.230 € |
| 0056 | Schloßhofschule Mörlenbach | 20.380 € |
| 0057 | Weschnitzschule Mörlenbach | 42.860 € |
| 0058 | Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach | 58.780 € |
| 0059 | Brüder-Grimm-Schule Rimbach | 17.360 € |
| 0060 | Dietrich-Bonhoeffer-Schule Rimbach | 49.140 € |
| 0061 | Martin-Luther-Schule Rimbach | 98.590 € |
| 0062 | Waldhufenschule Rimbach-Zotzenbach | 13.770 € |
| 0063 | Schillerschule Viernheim | 18.860 € |
| 0064 | Goetheschule Viernheim | 18.620 € |
| 0065 | Nibelungenschule Viernheim | 42.810 € |
| 0066 | Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim | 41.030 € |
| 0067 | Albert-Schweitzer-Schule Viernheim | 40.090 € |
| 0068 | Alexander-v.-Humboldt-Schule Viernheim | 119.330 € |
| 0069 | Adam-Karrillon-Schule Wald-Michelbach | 22.280 € |
| 0071 | Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach | 55.610 € |
| 0072 | Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach | 66.740 € |
| 0073 | Grundschule Unter-Schönmattenweg | 13.290 € |
| 0074 | Melibokusschule Zwingenberg | 16.820 € |
| 0075 | Grundschule in den Kappesgärten | 15.040 € |

Gesamt

3.156.550 €

8. Rücklagenübersicht

| | Art | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHj 2016 Mio. € | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHj 2017 Mio. € | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHj 2018 Mio. € |
|-----|------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1. | Allgemeine Rücklage | 51,7 | 54,8 | 58 |
| 2. | Sonderrücklagen | 279 | 273,8 | 87 |
| 2.1 | davon Versorgungsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| 2.2 | davon Schulbaurücklage | 0 | 0 | 0 |
| | Summe: | 330,7 | 328,6 | 145 |

Entwurf - Stand 17-11-28